

NOMOSKOMMENTAR

Krahmer | Trenk-Hinterberger [Hrsg.]

# Sozialgesetzbuch I

## Allgemeiner Teil

Lehr- und Praxiskommentar

4. Auflage



Nomos

# NOMOSKOMMENTAR

Prof. Dr. Utz Krahmer

Prof. Dr. Peter Trenk-Hinterberger [Hrsg.]

## Sozialgesetzbuch I

Allgemeiner Teil

Lehr- und Praxiskommentar

4. Auflage

**Prof. Dr. Gerhard Bäcker**, Universität Duisburg/Essen | **Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit**, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig | **Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback**, Hamburg | **Dr. Torsten Buser**, Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart | **Prof. Dr. Rainer Kessler**, Brechen | **Prof. Dr. Utz Krahmer**, Düsseldorf | **Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber**, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin | **Bojana Marković**, Berlin | **Prof. Dr. Matthias Meißner**, Hochschule Düsseldorf | **Prof. Helmut Reinhardt**, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg | **Prof. Dr. Klaus Riekenbrauk**, Rechtsanwalt, Unkel | **Hinnerk Timme**, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Schleswig-Holstein, Schleswig | **Prof. Dr. Peter Trenk-Hinterberger**, Bamberg/Marburg | **Alexandra Weingart**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht, Freiburg



Nomos

**Zitervorschlag:** LPK-SGB I/*Bearbeiter* § ... Rn. ...

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5457-1

4. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

## Vorwort zur 4. Auflage

Das Sozialgesetzbuch ist *die* große deutsche Kodifikation zum Ende des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts, etwa so wie zum Ende des 19. Jahrhunderts das Bürgerliche Gesetzbuch für den Gesetzgeber das dringende Projekt war. Im Mittelpunkt der Sozialgesetzgebung steht nun nicht mehr der sich wirtschaftlich selbst reproduzierende Bürger – auch dieses Bild galt nur dem Anspruch nach –, sondern insbesondere der abhängig oder nicht beschäftigte (arbeitslose), der kranke, der pflegebedürftige, der behinderte, der wohnungslose, der alte Mensch. Allen diesen Menschen mit entsprechenden Leistungen zu sozialer Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit zu verhelfen ist der einfachgesetzliche Auftrag des gesamten Sozialgesetzbuchs, dessen vorgenannt beide Ausprägungen vom Bundesverfassungsgericht aus dem Sozialstaatsauftrag (Art. 20, 28 GG) entwickelt wurden (s. dazu die Einführung sowie die Erl. zu §§ 1 u. 2 SGB I). Der Allgemeine Teil dieses Sozialgesetzbuchs (eben das SGB I) umfasst die grundsätzlichen Regelungen, die in allen seinen besonderen Teilen Geltung beanspruchen und deshalb im SGB I gleichsam vor die Klammer gezogen werden (zum Verwaltungsverfahren und zu Details des Datenschutzes erfüllt diese Funktion das Zehnte Buch). Der Umsetzung des verfassungsrechtlich verankerten (s. Art. 79 Abs. 3 GG) Sozialstaatsprinzips in die einfachgesetzliche Ebene dient vornehmlich dieser Allgemeine Teil des SGB (s. dazu auch das Schema in Einf. Rn. 9). Die Erläuterungen der Vorschriften des SGB I müssen von diesem Auftrag durchdrungen sein, wenn das entsprechende Erläuterungswerk für den Bürger nutzbar werden soll. Unmittelbaren Nutzen werden natürlich viel eher die Mitarbeiter bei den Leistungsträgern, in den Behörden, die Richter in den Sozial- und Verwaltungsgerichten, die Auszubildenden sowie die Studierenden an den Hochschulen haben – alle brauchen sie einen Rechtskommentar zum SGB I, der gründlich und – viel wichtiger noch – zugleich überschaubar in die Materie einweist sowie rechtliche Konflikte lösen hilft.

Seit Erscheinen der 3. Auflage vor rund fünf Jahren sind die Vorschriften des SGB I vom Gesetzgeber teilweise geändert und das Sozialrecht insgesamt derweil durch zahlreiche Gerichtsentscheidungen sowie aufgrund der Diskussion in der Literatur fortentwickelt worden. Mit der hier vorgelegten 4. Auflage wird der Kommentar auf den Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur bis Juli 2019 gebracht. In der vorliegenden Auflage dieses Kommentars werden die Einflüsse und Auswirkungen des Europäischen Rechts an mehreren Stellen erläutert: So findet sich nach §§ 2–10 ein spezieller Anhang zu den *Europäischen Grundrechten*, nach den Erl. zu § 17 werden das *Europäische Wettbewerbs- sowie das Vergabe- und Beihilfenrecht* in einem weiteren Anhang dargestellt, und nach § 30 folgt schließlich ein Anhang zu den *Grundzügen des Europäischen Sozialrechts*. Die Rechtsprechung wird in den Erläuterungen nunmehr auch mit Datum und Aktenzeichen zitiert, da Gerichtsentscheidungen mithilfe dieser Angaben heute leicht in den einschlägigen Datenbanken aufgefunden werden können.

Der Kommentar ist Ergebnis einer gemeinsamen Arbeit von Autorinnen und Autoren, die zu einem Teil in der Lehre an Universitäten sowie an Hochschulen in den Fachbereichen des Sozialwesens bzw. der Sozialversicherung, zu einem anderen Teil in der Praxis der Sozialgerichte, der Anwaltskanzleien, der Verbände sowie der Ministerialverwaltung tagtäglich mit dem Sozialrecht einschließlich des SGB I beruflich befasst sind. Einvernehmlich ausgeschieden aus dem Autorenkreis sind Katja Kruse, Volker Neumann, Ronald Richter, Ralph Rothkegel, Martina Rudolph und Irene Sommer – ihnen allen sei hier noch einmal für ihre frühere Mitarbeit gedankt. Neu im Team für die 4. Auflage sind nun Gerhard Bäcker (mit einem sozialpolitischen Exkurs zu den Perspektiven des Sozialstaats am Ende der Einführung), Gabriele Kuhn-Zuber, Bojana Marković, Mathias Meißner und Alexandra Weingart.

Die Herausgeber danken den Autorinnen und Autoren für ihr Engagement und ihre zuverlässige Mitwirkung bei der Herstellung dieser 4. Auflage. Ein besonderer Dank gilt unserer Lektorin, Frau Ariane Fünér.

Für Kritik, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung von Inhalt und Konzeption des Kommentars sind das Autorenteam, die Herausgeber und der Verlag stets dankbar.

Düsseldorf u. Marburg,  
im November 2019

*Utz Krahrmer u. Peter Trenk-Hinterberger*

## Bearbeiterverzeichnis

*Prof. Dr. Gerhard Bäcker*, Universität Duisburg/Essen

(Einführung: Exkurs zu den Perspektiven des Sozialstaats)

*Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit*, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig (§ 19 a)

*Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback*, Hamburg (Anh. nach §§ 2–10: Europäische Soziale Grundrechte, Anh. nach § 17: Europäisches Wettbewerbs-, Beihilfe- und Vergaberecht, Anh. nach § 30: Koordinierendes Sozialrecht der EU: Entterritorialisierung von Sozialleistungen)

*Dr. Torsten Buser*, Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart (§§ 3, 6, 7, 18, 19, 25, 26)

*Prof. Dr. Rainer Kessler*, Brechen (§§ 4, 5, 19 b, 21, 22–24, 68)

*Prof. Dr. Utz Krahrmer*, Düsseldorf

(Einf., §§ 1, 2, 21 a, 35, 36, 37–42, 46, 47, 69–71)

*Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber*, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (§§ 10, 28 a, 29)

*Bojana Marković*, Juristin, Berlin (§§ 40–47)

*Prof. Dr. Matthias Meißner*, Hochschule Düsseldorf (§§ 21 a, 30, 31–34)

*Prof. Helmut Reinhardt*, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (§§ 11, 12, 36 a, 56–59)

*Prof. Dr. Klaus Riekenbrauk*, Rechtsanwalt, Unkel (§§ 8, 21 b, 27)

*Hinnerk Timme*, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Schleswig-Holstein, Schleswig (§§ 30–34, 43–45, 51–54, 69–71)

*Prof. Dr. Peter Trenk-Hinterberger*, Bamberg/Marburg

(Einf., §§ 1, 2, 9, 13–17, 28, 60–67)

*Alexandra Weingart*, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht Freiburg (§§ 48–54)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage .....	5
Bearbeiterverzeichnis .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Literaturverzeichnis .....	25
Einführung .....	31

### Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I) – Allgemeiner Teil –

Vom 11. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3015)  
(FNA 860-1)

zuletzt geändert durch Art. 119 Zweites Datenschutz-Anpassungs- und  
Umsetzungsgesetz EU  
vom 20.11.2019 (BGBl. I S. 1626)

#### Erster Abschnitt Aufgaben des Sozialgesetzbuchs und soziale Rechte

§ 1 Aufgaben des Sozialgesetzbuchs .....	59
§ 2 Soziale Rechte .....	72
§ 3 Bildungs- und Arbeitsförderung .....	83
§ 4 Sozialversicherung .....	88
§ 5 Soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden .....	101
§ 6 Minderung des Familienaufwands .....	109
§ 7 Zuschuß für eine angemessene Wohnung .....	113
§ 8 Kinder- und Jugendhilfe .....	115
§ 9 Sozialhilfe .....	124
§ 10 Teilhabe behinderter Menschen .....	146
Anhang nach §§ 2–10 SGB I: Europäische Soziale Grundrechte .....	157

#### Zweiter Abschnitt Einweisungsvorschriften

##### Erster Titel Allgemeines über Sozialleistungen und Leistungsträger

§ 11 Leistungsarten .....	178
§ 12 Leistungsträger .....	181
§ 13 Aufklärung .....	184
§ 14 Beratung .....	193
§ 15 Auskunft .....	210
§ 16 Antragstellung .....	219
§ 17 Ausführung der Sozialleistungen .....	231
Anhang nach § 17: Europäisches Wettbewerbs-, Beihilfe- und Vergaberecht .....	255

##### Zweiter Titel Einzelne Sozialleistungen und zuständige Leistungsträger

§ 18 Leistungen der Ausbildungsförderung .....	271
§ 19 Leistungen der Arbeitsförderung .....	278

Inhaltsverzeichnis

---

§ 19 a	Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	283
§ 19 b	Leistungen bei gleitendem Übergang älterer Arbeitnehmer in den Ruhestand .....	300
§ 20	(aufgehoben) .....	303
§ 21	Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung .....	303
§ 21 a	Leistungen der sozialen Pflegeversicherung .....	307
§ 21 b	Leistungen bei Schwangerschaftsabbrüchen .....	318
§ 22	Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung .....	326
§ 23	Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte .....	330
§ 24	Versorgungsleistungen bei Gesundheitsschäden .....	334
§ 25	Kindergeld, Kinderzuschlag, Leistungen für Bildung und Teilhabe, Elterngeld und Betreuungsgeld .....	338
§ 26	Wohngeld .....	349
§ 27	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe .....	351
§ 28	Leistungen der Sozialhilfe .....	357
§ 28 a	Leistungen der Eingliederungshilfe .....	381
§ 29	Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen .....	390

**Dritter Abschnitt Gemeinsame Vorschriften für alle Sozialleistungsbereiche  
dieses Gesetzbuchs**

**Erster Titel Allgemeine Grundsätze**

§ 30	Geltungsbereich .....	406
Anhang nach § 30:	Koordinierendes Sozialrecht der EU: Entterritorialisierung von Sozialleistungen .....	416
§ 31	Vorbehalt des Gesetzes .....	430
§ 32	Verbot nachteiliger Vereinbarungen .....	435
§ 33	Ausgestaltung von Rechten und Pflichten .....	439
§ 33 a	Altersabhängige Rechte und Pflichten .....	444
§ 33 b	Lebenspartnerschaften .....	450
§ 33 c	Benachteiligungsverbot .....	453
§ 34	Begrenzung von Rechten und Pflichten .....	457
§ 35	Sozialgeheimnis .....	462
§ 36	Handlungsfähigkeit .....	486
§ 36 a	Elektronische Kommunikation .....	492
§ 37	Vorbehalt abweichender Regelungen .....	516

**Zweiter Titel Grundsätze des Leistungsrechts**

§ 38	Rechtsanspruch .....	522
§ 39	Ermessensleistungen .....	527
§ 40	Entstehen der Ansprüche .....	534
§ 41	Fälligkeit .....	537
§ 42	Vorschüsse .....	539
§ 43	Vorläufige Leistungen .....	546
§ 44	Verzinsung .....	553
§ 45	Verjährung .....	562
§ 46	Verzicht .....	570
§ 47	Auszahlung von Geldleistungen .....	574



§ 48	Auszahlung bei Verletzung der Unterhaltspflicht .....	581
Anhang zu § 48:	Düsseldorfer Tabelle (Stand: 1.1.2019) .....	599
§ 49	Auszahlung bei Unterbringung .....	605
§ 50	Überleitung bei Unterbringung .....	609
§ 51	Aufrechnung .....	614
§ 52	Verrechnung .....	624
§ 53	Übertragung und Verpfändung .....	630
§ 54	Pfändung .....	639
§ 55	(aufgehoben) .....	648
§ 56	Sonderrechtsnachfolge .....	648
§ 57	Verzicht und Haftung des Sonderrechtsnachfolgers .....	655
§ 58	Vererbung .....	658
§ 59	Ausschluß der Rechtsnachfolge .....	659

### **Dritter Titel Mitwirkung des Leistungsberechtigten**

Vorbemerkungen zu den §§ 60–67 .....	662	
§ 60	Angabe von Tatsachen .....	670
§ 61	Persönliches Erscheinen .....	681
§ 62	Untersuchungen .....	686
§ 63	Heilbehandlung .....	691
§ 64	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	696
§ 65	Grenzen der Mitwirkung .....	704
§ 65 a	Aufwendungsersatz .....	717
§ 66	Folgen fehlender Mitwirkung .....	726
§ 67	Nachholung der Mitwirkung .....	744

### **Vierter Abschnitt Übergangs- und Schlußvorschriften**

§ 68	Besondere Teile dieses Gesetzbuches .....	749
§ 69	Stadtstaaten-Klausel .....	752
§ 70	Überleitungsvorschrift zum Verjährungsrecht .....	752
§ 71	Überleitungsvorschrift zur Übertragung, Verpfändung und Pfändung .....	755
Stichwortverzeichnis .....	757	